

Management von grenzüberschreitenden Projekten im Gesundheitsbereich

TEIL 4 – DIE EVALUATION DES PROJEKTS

Tool Nr. 4.10: Schlüsselbegriffe der Evaluation

Ex-Ante-Evaluation	Die Ex-Ante-Evaluation findet vor Durchführung eines Projekts statt. Die dabei erhobenen und analysierten Daten ermöglichen es, das Gebiet im grenzüberschreitenden Kontext zu beschreiben und die Bedürfnisse bzw. Potenziale herauszustellen, auf die das Projekt Antworten finden soll. Die Ergebnisse der Ex-Ante-Analyse bilden eine deskriptive Basis der Ausgangssituation, sie zeigen den Stand vor dem Projekt. Dadurch leistet die Ex-Ante-Evaluation einen Beitrag zur Konzeption des Projekts und erleichtert die zukünftige Monitoring- und Evaluationsarbeit.
In-Itinere-Evaluation	Die In-Itinere-Evaluation findet während der gesamten Dauer eines Projekts statt.
Zwischen-evaluation	Die Zwischenevaluation (oder Halbzeit-Evaluation) soll ermöglichen, das Projekt neu zu orientieren. Sie kann durchgeführt werden, um bei Projekt-halbzeit zu prüfen, ob der Bedarf noch vorhanden ist und ob die Verwaltung des Projekts wie vorgesehen läuft oder ob hier Verbesserungen erforderlich sind. Eventuell können auch die ersten Impacts/Auswirkungen des Projekts analysiert werden.
Abschluss-evaluation	Die Abschlussevaluation eines Projekts wird bei Projektende durchgeführt. Im Rahmen dieser Evaluation ist es möglich, die kurzfristigen Auswirkungen bzw. den kurzfristigen Nutzen des Projekts zu erfassen.
Ex-Post-Evaluation	Die Ex-Post-Evaluation wird in deutlichem Abstand zum Projektabschluss durchgeführt. Sie beschäftigt sich mit den mittel- und langfristigen Impacts des Projekts.
Interne Evaluation	Eine interne Evaluation wird ausschließlich durch die Mitgliederstrukturen des Projekts durchgeführt.
Externe Evaluation	Eine externe Evaluation wird durch eine oder mehrere Personen durchgeführt, die nicht aus einer der Mitgliederstrukturen des Projekts stammen (z.B. ein Dienstleister).
Summative Evaluation	Die summative Evaluation beschäftigt sich mit den Folgen und Auswirkungen des Projekts (Ergebnisse und Impacts).
Formative Evaluation	Die formative Evaluation zielt darauf ab, die Umsetzung des Projekts zu verbessern.
Partizipative Evaluation	Die partizipative Evaluation ist mehr als die reine Befragung der Verbraucher/innen bzw. Zielgruppen; vielmehr beinhaltet sie deren Beteiligung an der Konzeption und Umsetzung des Monitoring- und Evaluationssystems. Die Begünstigten beteiligen sich somit auch an der Auswahl der Evaluationsfragen, der Entwicklung der Indikatoren etc.
Impact	Die Impacts beziehen sich auf die mittel- und langfristigen Wirkungen der Aktion; es geht um die Einschätzung aller Auswirkungen des Projekts auf seine Umwelt (positiv/negativ, geplant/ungeplant, auf wirtschaftlicher, sozialer, politischer und ökologischer Ebene).
Indikator	Ein Indikator ist ein Messinstrument, das bestimmte Informationen liefert. Es handelt sich um eine Variable, die dazu dient, Veränderungen zu messen.